

Marktüberblick am 24.11.2021

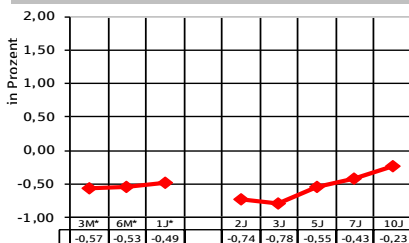
Stand: 9:03 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.937,00	-1,11 %	+16,17 %	Rendite 10J D *	-0,23 %	+7 Bp	Dax-Future *	15.963,00
MDax *	35.053,34	-1,71 %	+13,82 %	Rendite 10J USA *	1,65 %	+4 Bp	S&P 500-Future	4690,75
SDax *	16.641,79	-1,72 %	+12,71 %	Rendite 10J UK *	1,00 %	+6 Bp	Nasdaq 100-Future	16346,50
TecDax*	3.851,83	-2,29 %	+19,89 %	Rendite 10J CH *	-0,16 %	+4 Bp	Bund-Future	171,03
EuroStoxx 50 *	4.283,82	-1,27 %	+20,58 %	Rendite 10J Jap. *	0,07 %	-0 Bp	VDax *	19,39
Stoxx Europe 50 *	3.733,94	-0,95 %	+20,13 %	Umlaufrendite *	-0,38 %	+6 Bp	Gold (\$/oz)	1793,10
EuroStoxx *	475,83	-1,30 %	+19,69 %	RexP *	493,72	-0,36 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	83,88
Dow Jones Ind. *	35.813,80	+0,55 %	+17,01 %	3-M-Euribor *	-0,57 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,1246
S&P 500 *	4.690,70	+0,17 %	+24,88 %	12-M-Euribor *	-0,49 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8400
Nasdaq Composite *	15.775,14	-0,50 %	+22,40 %	Swap 2J *	-0,34 %	+2 Bp	Euro/CHF	1,0492
Topix	2.019,12	-1,16 %	+13,20 %	Swap 5J *	-0,07 %	+5 Bp	Euro/Yen	129,21
MSCI Far East (ex Japan) *	643,92	-0,48 %	-2,75 %	Swap 10J *	0,22 %	+8 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	3,61
MSCI-World *	2.440,73	-0,11 %	+21,44 %	Swap 30J *	0,37 %	+7 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 24. Nov (Reuters) - Zur Wochenmitte wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Dienstag hatte er 1,1 Prozent auf 15.937 Punkte nachgegeben. Neben den wirtschaftlichen Folgen der wieder aufgeflammten Coronavirus-Pandemie beschäftigt Börsianer weiter die US-Geldpolitik. Daher richten Investoren ihre Aufmerksamkeit auf die Veröffentlichung des "Beige Book" am Abend (MEZ). Aus dem Konjunkturbericht der Notenbank Fed versuchen sie Rückschlüsse auf das Tempo der erwarteten Drosselung der Wertpapierkäufe und den Zeitpunkt einer ersten Zinserhöhung zu ziehen. Auf Hinweise hierauf werden Börsianer auch die Zahlen zu den US-Konsumausgaben abklopfen. Die Kauflaune der Verbraucher gilt als Hauptstütze der weltgrößten Volkswirtschaft. Diesseits des Atlantik steht der Ifo-Index, der die Stimmung in den deutschen Chef-Etagen widerspiegelt, auf dem Terminplan. Hier prognostizieren Analysten für November einen leichten Rückgang.

Die US-Börsen haben am Dienstag keine gemeinsame Richtung gefunden. Der US-Standardwertindex Dow Jones schloss 0,6 Prozent höher auf 35.813 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab dagegen 0,5 Prozent auf 15.775 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,2 Prozent auf 4.690 Punkte zu. Die Aussicht auf eine raschere Straffung der US-Geldpolitik hielt einige Investoren von der Wall Street fern. Das ist zwar positiv für Banken, aber negativ für die übrigen Branchen, vor allem den Technologiesektor. Eine steigende Inflation und höhere Zinsen entwerten zukünftige Gewinne dieser wachstumsstarken Firmen. Banken winken dagegen bei steigenden Zinsen höhere Gewinne aus dem klassischen Kreditgeschäft. Genährt wurden die Zinserhöhungsspekulationen von der Nominierung des bisherigen Notenbank-Chefs Jerome Powell für eine zweite Amtszeit. Die Nominierung der für den Posten ebenfalls hoch gehandelten Notenbank-Direktorin Lael Brainard wäre ein Signal für eine längerfristig lockere Geldpolitik gewesen. In Erwartung einer rascheren Drosselung der Fed-Wertpapierkäufe zogen sich Investoren bei US-Staatsanleihen zurück. Dies trieb die Rendite der zehnjährigen Treasuries zeitweise auf ein Vier-Wochen-Hoch.

Die Aussicht auf eine zügigere Straffung der US-Geldpolitik verunsichert die Anleger an den asiatischen Aktienmärkten. Nach einer feiertagsbedingten Handelspause gab der Nikkei-Index in Tokio am Mittwoch 1,6 Prozent auf 29.303 Punkte nach. Die Börse in Shanghai und der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen notierten etwas fester.

Wirtschaftsdaten heute

DE: ifo Geschäftsklima (Nov)
FR: Geschäftsklima verarb. Gew. (Nov)
USA: BIP (Q3), Auftragseingang langl. Güter (Okt), Deflator des privaten Konsums (Okt), Persönliche Einnahmen (Okt), Private Konsumausgaben (Okt), Konsumklima Uni Michigan (Nov), Neubauverkäufe (Okt)

Unternehmensdaten heute

Aroundtown, CA Immobilien, Deere, Geratherm (Q3)

Weitere wichtige Termine heute

US-Notenbank: Protokoll der geldpolitischen Sitzung vom 02./03. November

Wöchentliche US-Öllagerdaten

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.